

Juni • Juli 2025
Nr. 293

„Kein Mensch ist unheilig“
Apostelgeschichte 10,28



LICHTBLICKE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchberg

Geistliches Wort

Das geht nicht. Das ist unmöglich. Das tut man nicht.

Sind Ihnen solche Aussagen schon einmal begegnet? Aus Kindertagen kennen sicher viele solche – hoffentlich nicht derart pauschal vorgetragenen – Entgegnungen. Manchmal haben wir auch eine innere Stimme, die uns beim Gedanken an Ungewöhnliches auf ähnliche Weise von uns gelernte, tatsächliche oder auch nur gedachte gesellschaftliche Erwartungen einflüstert.

Als Kind habe ich auf solche Sätze nahezu immer mit der gleichen Frage reagiert: „Warum?“ Erst eine mit kindlicher Logik nachvollziehbare in sich schlüssige Antwort konnte weitere Nachfragen verhindern und eine Akzeptanz der Entscheidung auslösen. Meine Mutter berichtet hierzu, dass sie mir beim Lebensmitteleinkauf auf meinen Wunsch, ein kleines Spielzeugauto aussuchen zu dürfen, einmal entgegnete, dass wir uns das nicht immer leisten könnten, sie kaufe ja auch nicht immer Blümchen, sondern die notwendigen Dinge wie Lebensmittel. Damit sei ich dann zufrieden gewesen. Als meine Mutter dann aber bei einem späteren Einkauf ein kleines Usambaraveilchen in den Einkaufswagen gestellt habe, hätte ich direkt mit leuchtenden Augen gefragt: „Können wir jetzt leisten?“ Hierauf habe ich mir direkt ein kleines Spielzeugauto aussuchen dürfen, die Blume sei schließlich auch klein gewesen.

Diese kleine Anekdote soll zeigen, es kann sich lohnen, ein Nein oder ein Hindernis danach zu hinterfragen, ob es einem Wunsch oder Ziel tatsächlich entgegensteht oder ob das, was man möchte, vielleicht doch – eventuell etwas anders oder später – möglich ist.



Viel später und nach vielen weiteren auch folgenreicheren „Warum?“-Situationen habe ich dann für meine Frau – Ihre Pfarrerin Felizitas Böcher –, die Hindernisse mindestens genauso gern hinterfragt, einen Ordinationspruch als Segen für den Pfarrdienst aussuchen dürfen, den ich auch Ihnen gern ans Herz legen möchte:

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Mk 9, 23b

Ihr Nils Böcher

Inhalt

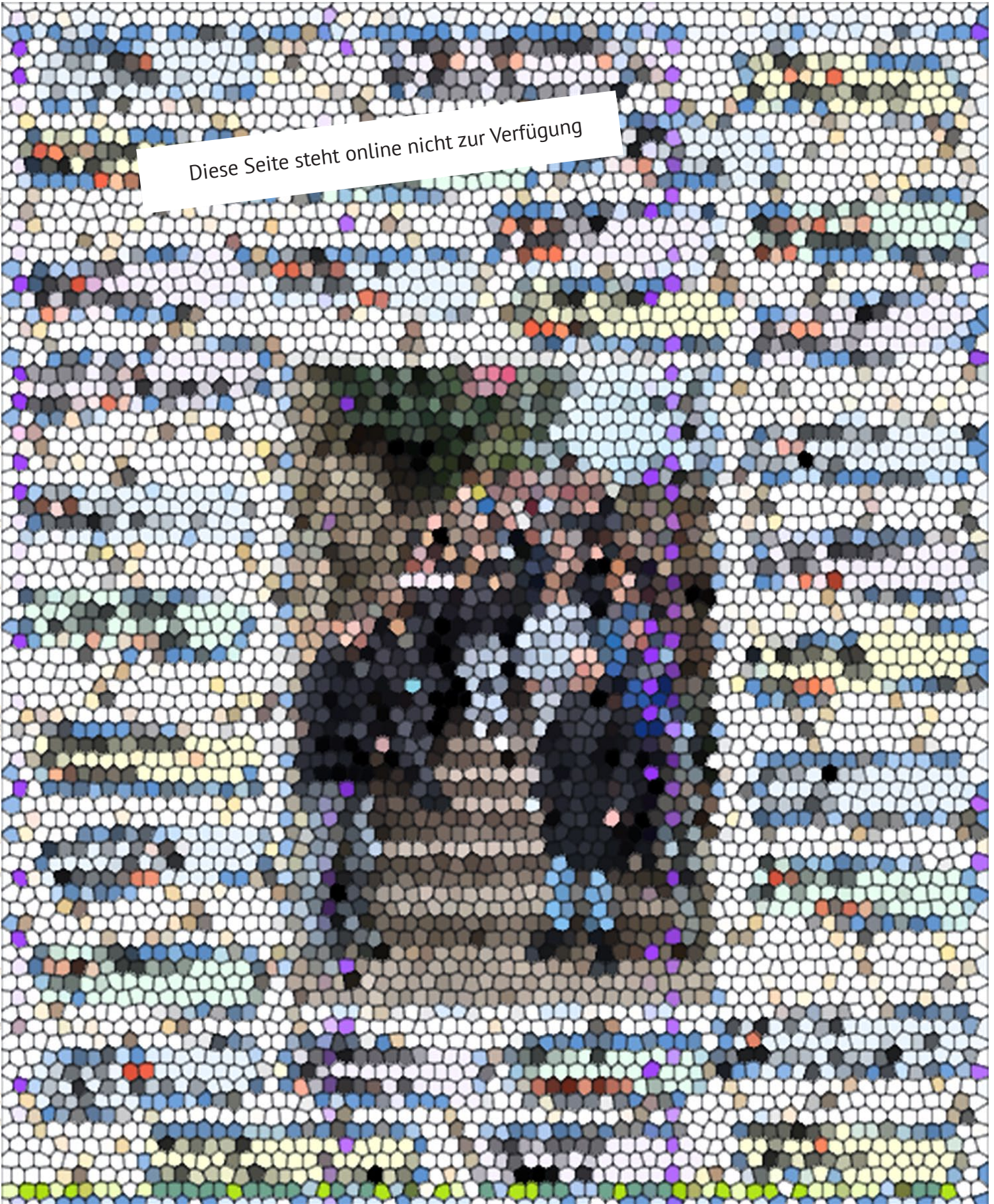
2	Geistliches Wort / Inhalt
3-6	Aus der Gemeinde
6	5 Minuten mit ...
7	Thema
8-9	Kinder und KiTas
10-12	Gottesdienste / Termine
13	Jugend und Konfis
14	Blick über den Tellerrand
15	Kirchenmusik
16	Freud & Leid / Kasualien
17-19	Gruppen / Ansprechpartner

Highlights in der kommenden Zeit

- ☆ Pfingstgottesdienste am 08. und 09. Juni in der Kirche zur Himmelspforte
- ☆ 13.07. Ökumenischer Gottesdienst zum Wiesenfest
- ☆ 20.07. Bikergottesdienst in der Kirche zur Himmelspforte
- ☆ 26. Juli 14:30 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche zur Himmelspforte
- ☆ 27. Juli 9:30 Uhr Konfirmation in der Kirche zur Himmelspforte



Unsere Konfirmanden 2025



Diese Seite steht online nicht zur Verfügung

Neue Pädagogische Leiterin bei der Evang. Erwachsenenbildung

Zur Amtseinführung von **Frau Nicole Tratzmüller** fand am Sonntag, 6.4.2025 in der Stadtkirche in Münchberg ein feierlicher Gottesdienst, gehalten von dem Münchberger Dekan Wolfgang Oertel, statt.

Die aus Völkereuth stammende Sozialpädagogin arbeitete zuvor im Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Hof. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Empfang in der Kirche, bei dem Grußworte gesprochen wurden.



Landrat Dr. Oliver Bär gratulierte und sicherte eine gute Zusammenarbeit mit der VHS Hofer Land zu. Der 3. Bürgermeister von Münchberg, Thomas Agel, begrüßte Frau Tratzmüller, die hier im evang. Gemeindehaus ihr Büro hat, und überreichte ihr unter anderem einen ToGo-Kaffeebecher mit Münchberger Logo. Frau Monika Köppel-Meyer, Landessynodale der ELKB aus Hof, betonte in ihrem Grußwort die Wertigkeit und Wichtigkeit der Bildungsarbeit. Als 1. Vorsitzender der EEB-Hochfranken begrüßte Herr Dr. Volker Pröbstl (Dekan in Selb) Frau Tratzmüller in der EEB-Hochfranken, einem der größeren Evangelischen Bildungswerke in Bayern. Die Geschäftsführerin der EEB-Hochfranken, Frau Beate Wurziger-Keltsch, bemerkte in ihrem Grußwort, dass Frau Tratzmüller und sie sich schon länger kennen und sie sich auf die Zusammenarbeit sehr freue.

Den Abschluss hielten Herr Gunther Maasberg und Pfarrer Dirk Griebach, für den Programmbeirat. Auch sie freuten sich über die Zusammenarbeit und überreichten ein Geschenk für das eigene Wohlbefinden.

In ihrem Schlusswort wünschte sich Frau Tratzmüller, dass die Arbeit in der EEB-Hochfranken wie ein Überraschungsei sei - spannend, mit Ideen der Erwachsenenbildung spielen und so süß wie Schokolade. Zum Abschluss spielte Pfarrer Griebach ein Lied auf der Gitarre, mit umgetextetem Text für die Erwachsenenbildung, beim Refrain stimmten alle Gäste mit ein. 🌐 <https://www.eeb-hochfranken.de/bildung-evangelisch/>



Neue Einrichtungsleitung in der KiTa Humboldtstraße

Seit einigen Wochen hat eine uns gut bekannte Person eine neue Aufgabe: Manuela Kaiser-Pasold ist Einrichtungsleitung der KiTa Humboldtstraße. Wir freuen uns sehr und wünschen Gottes Segen!



Liebe Gemeinde, ich heiße Manuela-Kaiser Pasold, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Seit 01.03.2025 bin ich die neue Einrichtungsleitung in der Kindertagesstätte Humboldtstraße. Seit 1990 arbeite ich in der Evang. Kirchengemeinde Münchberg. Meine erste Stelle war im Kindergarten in der Marienstraße im Gemeindehaus. 1997 bin ich mit in die Humboldtstraße umgezogen, dort habe ich als Kinderpflegerin gearbeitet, bis ich 2014 die Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft absolviert habe. Seit 2021 war ich ständige stellvertretende Leitung und bin nun als Kindertagesstätten-Leitung tätig.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben mit den Familien und Kindern. Danke an mein Team, das mir zur Seite steht. Gemeinsam gehen wir den Weg in die Zukunft.

Ihre Manuela-Kaiser Pasold

Idee zum gemeinsamen Kochen in der Trauergruppe

Liebe Trauernde oder Interessierte aus der Gemeinde,

in unserer Trauergruppe wurde der Wunsch nach einem zusätzlichen Angebot in Form eines gemeinsamen Kochens und natürlich dem anschließenden Essen geäußert.

Da dies unsere zeitlichen Kapazitäten übersteigt, suchen nun einige Teilnehmerinnen auf diesem Weg Gleichgesinnte, die dieses Projekt gemeinsam mit Ihnen ausprobieren und das eigenverantwortlich übernehmen würden. Möglicherweise kann das in einer Schulküche oder dem Gemeindehaus stattfinden.

Das gemeinsame Kochen soll dabei helfen, Momente der Achtsamkeit und des Austauschs zu erleben und ist eine wohltuende Abwechslung im Umgang mit der Trauer.

Ziel ist es, einfache Gerichte gemeinsam zu kochen, ins Gespräch zu kommen, dann in gemütlicher Runde zusammen zu essen und evtl. das Rezept mitzunehmen, um zuhause das Gericht nachkochen zu können.

Ob erfahrene Kochende oder Neulinge in der Küche – es geht nicht um Perfektion, sondern um das gemeinsame Erleben und den Austausch. Jeder ist herzlich willkommen, ganz gleich, ob er oder sie aktiv am Kochen teilnehmen möchte oder einfach nur die Gesellschaft und das gemeinsame Mahl genießen möchte.

Bei Interesse bitte im ev. Pfarramt unter der ☎ 09251/8993210 anmelden.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Philipp und Ilona Ruckdeschel



DemenzGuide: App zur Unterstützung von Angehörigen

Angebot der evangelischen und katholischen Kirche für den Umgang mit Menschen in der Demenz

Für Angehörige von Menschen, die an Demenz leiden, ändert sich das Leben meist völlig. Zur Unterstützung dieser Menschen gibt es eine App, den DemenzGuide. In der App finden Angehörige und Interessierte Tipps für den Umgang mit Menschen in der Demenz, hilfreiche Ideen – auch bei fortgeschrittenem Zustand. Sie bietet zudem einen Überblick über das Thema Demenz und ist in mehreren Sprachen verfügbar. Die kostenlose digitale Hilfe lässt sich leicht bedienen und kann in den gängigen Stores heruntergeladen werden.

Die Evangelische Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München und die Abteilung Seniorenpastoral mit der Fachgruppe Demenz im Erzbischöflichen Ordinariat München haben den DemenzGuide gemeinsam entwickelt.



Männertreff im Untergrund



5 Minuten mit ...

PAULUS



Erzähl doch mal von deinem Leben

Ich bin im Jahr 10 nach Christus in Tarsus/Kilikien geboren worden. Das liegt heute bei Mersin in der türkischen Mittelmeerregion.

Aufgewachsen bin ich wie viele Jungen des gehobenen röm. Bürgertums meiner Zeit. Ich habe eine gute Bildung im Tempel erhalten und das war mir auch wichtig. Eigentlich wurde ich zunächst שָׂאוּל genannt, also Scha-ul oder Saul/Saulus, wie ihr wohl heu-

te sagt. Meinen anderen Namen Paulus habe ich dann nach meiner Erweckung gewählt.

Wie lief deine Erweckung eigentlich ab?

Oh, das war toll! Jesus ist mir als Lichtgestalt erschienen. Erstmals hat er natürlich gerufen: „Warum verfolgst du mich?“ - denn damals war ich echt schräg drauf. Ich habe mal Christen verfolgt, kannst du dir das vorstellen? Aber ich habe mich überzeugen lassen und meinen Weg radikal geändert. Ich bin dann auf Jesus Pfaden gegangen, so kann mal wohl sagen.

Das war bestimmt nicht einfach?

Nein, wirklich nicht. Meine Freunde wollten nichts mehr von mir wissen. Einige konnte ich

dann zwar überzeugen, aber ich bin dann ja auch selbst verfolgt worden als Christ und war auch im Gefängnis. Aber ich habe tief in mir gefühlt, dass es richtig ist Christ zu sein und das hat mir wahre Stärke geschenkt, die mich nie verlassen hat.

Eine Weisheit von dir?

Sei dir nie zu sicher mit deinen Überzeugungen und deinem Weg im Leben. Prüfe, ob sich dein Weg noch richtig anfühlt und habe Mut ihn notfalls zu ändern. Dabei kann dein Glaube dir wirklich helfen - das habe ich selbst erlebt.

Spielräume weiten



Mir aber hat
Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen
unheilig oder
unrein nennen
darf.

Apostelgeschichte
10,28

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“

Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf“, so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann,

die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen.

Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt.

Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

Text: Tina Willms



Bohren, Schrauben, Schleifen und Schaufeln

Die Kinder der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Münchberg haben ihren Spaß

Ranger Jan Van der Sant vom Naturpark Frankenwald gestaltet einen ereignisreichen Tag in dem Freizeithaus tief im Frankenwald mit den Kindern der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Münchberg – gefördert durch das Hilfswerk Oberfranken InnerWheel.



Das Bild zeigt die Akteure vor der frisch gesetzten roten Kastanie, von rechts: Landrat Dr. Oliver Bär, Frau Baumann-Kohlrusch von InnerWheel, Einrichtungsleitung Friedemann Hopp, Frau Hick von InnerWheel, Herr Bürgermeister Werner Burger von Grafengehaig, Ranger Herr Van der Sant.

Mit einem Bausatz für einen Nistkasten und einer roten Kastanie lud Jan Van der Sant unsere Kinder zum Handwerkeln für unsere kostbare Natur ein. Mit großer Begeisterung bohrten und schraubten die Kinder den Nistkasten zusammen und schliffen mit Geduld das Holz. Gleichzeitig durften kräftigere Jungs ein Loch für die gespendete rote Kastanie graben. Dass dies möglich wurde, förderte das Hilfswerk Oberfranken Inner Wheel mit 1000 Euro diesen tollen Tag. Die Sonne schien zur Freude aller dazu. Frau Hick (Präsidentin Inner Wheel Club Oberfranken) und Frau Baumann-Kohlrusch (InnerWheel Pastpräsidentin) kamen zum Bestaunen der Ergebnisse und mit dem 1000 Euro-Scheck im Gepäck. Auch der Hofer Landrat und stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Frankenwald Dr. Oliver Bär, sowie Bürgermeister Werner Burger von Grafengehaig, auch in Vertretung von Landrat Klaus Peter Söllner vom Landkreis Kulmbach, folgten gerne der Einladung und legten sogar selbst Hand an.

Für alle Beteiligten ein rundum beeindruckender Tag – wir sind uns einig, dass dies nicht das letzte Mal war.

Friedemann Hopp

Geschenk für den Kindergarten

Anlässlich des 50. Geburtstages des Chefs der Firma Kotschenreuther gab es für die ev. Kindertagesstätten, dem AWO Kindergarten und dem Katholischen Kindergarten in Münchberg jeweils einen Kindertraktor mit Anhänger.

Vielen Dank, dass Sie an uns gedacht haben und uns an Ihrem besonderen Tag so großzügig beschenkt haben.

Die Kinder und Mitarbeiter bedanken sich recht herzlich für dieses Geschenk.

Manuela Kaiser-Pasold



Bild von Jean-Philippe Delberghe auf unsplash

Verwandlung

„Da verwandelt sich was! Mitten in meinem Leben.“ Haben Sie es bemerkt? Ganz heimlich still und leise ist neues Leben da. Aus der Raupe wird ein dunkler enger Kokon. Aus der Grabesstille schlüpft ein bunter fröhlicher und freier Schmetterling. Das erlebten an Ostersonntag ca. 60 Kinder und Erwachsene bei dem „Kleinen Heimat“ - Gottesdienst „Verwandlung“. Langsam wurde durch verschiedene Stationen „gekrochen“, wir folgten Raupe Ella auf ihrem Wanderweg und Stück für Stück wurde aus einer Raupe ein Kokon gebastelt.



Auf der Wiese mit dem Hühnermobil in Unfriedsdorf ließen wir den dunklen Kokon und dunkle Zeiten hinter uns und verbrannten sie symbolisch. Wir erfuhren, wie Gott in Jesus Christus aus Tod neues Leben schafft.



Jesus steht auf – „wie verwandelt“ – bemerkt Maria am Ostermorgen am Grab. Fröhlich flattert sie weg und erzählt es aller Welt: „Der HERR ist auferstanden!“ Diese „Verwandlungskraft“ von Gott ist auch in unserem Leben da. Die Kinder (und Raupen) bekamen Flügel und flatterten zusammen mit vielen Schmetterlingen umher, um versteckte Eier und natürlich (Schokoladen)Schmetterlinge zu suchen.

Haben auch Sie Lust ihre Flügel auszubreiten, mit und im „neuen Wind“ einen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zu gestalten? Dann kommen Sie gerne unverbindlich in unser „Kleines Heimat“ Team. Wir suchen noch Schmetterlinge! Einfach der „Kleinen Heimat Gruppe“ in der Churchpool-App beitreten oder bei Pfarrer Florian Wilhelm melden.

Florian Wilhelm

Frühjahrsputz im (Kinder)Garten des Montessori Kinderhauses

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Kinder“ fand am 11.4. die Garten-Aktion in unserem Montessori Kinderhaus statt. Ab 13:00 Uhr herrschte ein reges Treiben von Erzieherinnen, Eltern und Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Münchberg, die gemeinsam Hand anlegten und den Garten fit für die Sommersaison machten. Besonders findigen Tüftlern gelang es auch, so unverzichtbare Gegenstände, wie den Brunnen für die Matschküche, wieder in Gang zu setzen. Wenn die Kinder auch nur halb so viel Spaß daran haben wie die Erwachsenen beim Finden des Problems und der Reparatur, werden unsere Erzieherinnen viele strahlende Gesichter sehen. Bewundernswert in diesem Zusammenhang war, was alles in so manch einem Auto zu finden ist! ;-) Neben dem tollen „Vorher-Nachher-Effekt“ – der vor allem beim professionellen Haarschnitt der Büsche bestaunt werden kann - kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Austausch über Kinder und alles Mögliche stärkte zudem das Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein, etwas für die Kinder geleistet zu haben. Jede helfende Hand trug zum Erfolg bei! – Vielen Dank dafür!

Ganz besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals beim OGV Münchberg e.V. für die Spende zweier Hochbeete inklusive Aufbaus und Erklärungen von Herrn Peetz und seinem Bruder. Der Verein kann dieses Jahr auf sein 140-jähriges Bestehen zurückblicken und war in all den Jahren immer bestrebt auch den Kleinsten unsere wertvolle Natur ein Stück näher zu bringen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und viele kleine grüne „Daumen hoch“ für Ihr Engagement!
Der Elternbeirat



Unsere Gottesdienste



Weitere Termine

Samstags 19:00 Uhr

☆ Gottesdienst im Krankenhaus
(in der KH-Kapelle und mittels
Übertragung auf den Zimmern).

2x im Monat

☆ 15:00 Uhr Gottesdienst
im Altenheim am Stadtpark

☆ 16:00 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenwohnanlage

Die Terminübersichten hängen in
den Häusern aus



Kaffee nach der Kirche wird
im GoDi angekündigt.

Legende



Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl



Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene

Juni

So 01.06. - Exaudi

10:30 Uhr ökum.
Gottesdienst
zum Stadtfest am
Pocksplatz mit der Kleinen
Heimat und dem Gospelchor



19:30 Uhr Taizegebet
in der Kapelle am Kreuzberg

Mi 04.06.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 08.06. - Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte



Mo 09.06. - Pfingstmontag

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 11.06.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 15.06. - Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 18.06.

9:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 22.06. - 1. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 25.06.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 29.06. - 2. So. n. Trinitatis


9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Juli

Mi 02.07.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 06.07. - 3. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst 
in der Kirche zur Himmelspforte

19:30 Uhr Taizegebet
in der Kapelle am Kreuzberg

Mi 09.07.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 13.07. - 4. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst zum Wiesenfest im
Freiausschank mit der Band
Eternal Light

*Die Uhrzeit könnte sich noch
kurzfristig ändern.*

Mi 16.07.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 20.07. - 5. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Bikergottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte
mit der Band Rock of JES


Mi 23.07.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

Sa 26.07.

14:30 Uhr Beichtgottesdienst der
Konfirmanden in der Kirche zur
Himmelspforte

So 27.07. - 6. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Konfirmation 
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 30.07.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte



Unsere neue Orgel
wird gerade einge-
baut!

Der **Einbau unserer neuen Orgel** hat begonnen! Unsere Gottesdienste finden bis zum Abschluss des Einbaus in der Kirche zur Himmelspforte statt.

Bitte informieren Sie sich daher auch über die Abkündigungen, die Webseite oder die Zeitung.

Termine - Gruppen und Kreise

Frauenkreis

18. Juni um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

16. Juli 14:00 Uhr Ausflug nach Presseck mit Kirchenführung durch Frau Schoberth. Treffpunkt ist am Friedhof Münchberg.

Frauenfrühstück

25. Oktober 09:00 - 11:15 Uhr

im Gemeindehaus

Thema: „Sehnsucht nach Frieden“ mit der ehem. Dekanin Kasch.

Männertreff

Kontakt über Dekan Oertel (Adresse letzte Seite).

Seniorentanz

03. Juni / 17. Juni

01. Juli / 15. Juli / 29. Juli

jeweils um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis (Wort & Werk)

16. Juni / 30. Juni

07. Juli / 21. Juli

jeweils von ca. 14:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus

KV-Sitzung

05. Juni, 19:00 Uhr

24. Juli, 19:00 Uhr

Jeweils im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

23. Juni 17:00 Uhr in der Kapelle am Kreuzberg

23. Juli 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Trauercafé Horizont

05. Juni / 10. Juli
jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte um vorherige Anmeldung im Pfarramt zur besseren Planung (Adresse letzte Seite).

Männerbibelstunde CVJM

Dienstags 19:00 Uhr in der Kapelle am Kreuzberg.

Hauskreise

Termine über das Pfarramt (Adresse hinten).

Hauskreise für Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt über den CVJM: ☎ 09251/6860

Kirchenmusik

Kinderchor (für Kinder der 1. - 6. Klasse): Dienstags 16:45 Uhr

Chor der Stadtkirche: Dienstags 18:00 Uhr

Gospelchor: Dienstags 20:00 Uhr

Bachchor: Donnerstags 19:30 Uhr

Der Gospelchor probt wechselseitig in Münchberg und in Schwarzenbach.

Infos: 🌐 musica-allegro.de.

Evangelische Jugend EJ

Termine unter:

🌐 dekanat-muenchberg.de/ej/

CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde

Montags 15:00 - 16:00 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendkreis Mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr

JuCa (Jugendcafe) Freitags 19:00 - 22:00 Uhr

Jungschar Freitags 17:00 - 19:00 Uhr (außer in den Ferien)

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt.

Gebet für die Gemeinde

Jeden 1. Montag im Monat 19:30 Uhr in der Kapelle am Kreuzberg



Unsere Gemeinde hat eine App!

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:



Kreuz-Wort-Rätsel

31. Oktober

Nach der Flut

Dreikönigstag

Verehrer einer Getreidesammlerin

Vorabend des Weihnachtsfestes

Dreifaltigkeitsfest

Beginn der Fastenzeit

Bruder von Abel

Frau mit Apfel

Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland

Sonntag nach dem ersten Frühjahrsneumond

Spricht aus einem brennenden Dornbusch

Liebingsjünger von Jesus

Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösungswort: KIRCHENJAHR

www.ruedigerpfeiffer.de

basiskirche.de

Im Leben

Manchmal sind es Momente nur,
die sich doch einprägen
als wollten sie reichen
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS

Wozu brauchen wir Kirchengebäude?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft - Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre.

Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel.

Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwachsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben.

Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können.

Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen.

Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen Kirchbauten.

Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen.

Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen:

Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust.

Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind **Kulturorte**, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind **Gedächtnisorte**, sie sind **Versammlungsorte**, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben.

Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen.

Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: **Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.**

Johann Hinrich Claussen

Grafik: Anna Terleeva/Canva



Geh aus mein Herz und suche Freud



Eichen und Eschen,
Buchen und Pappeln,
Erlen und Lärchen,
Kiefern und Ahorn.

Ihr Lied.

Lautlos,
doch vernehmbar.

Gib mir ein offenes Ohr,
Gott,
für den Gesang
der Bäume.

TINA WILLMS

Foto: Daniela Hillbricht

***Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an dei-
nes Gottes Gaben; schau an der
schönen Gärten Zier und siehe, wie
sie mir und dir sich ausgeschmücket
haben.*** (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“

Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“.

Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter.

Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Text: Reinhard Ellsel

Bei Interesse probieren Sie gerne die Mitwirkung in einem unserer Chöre aus. Ich freue mich sehr, wenn Sie mich ansprechen.

Ihr Dekanatskantor Jürgen Kerz

Wenden Sie sich gern an mich (Adresse letzte Seite)!

Herzliche Einladung

Musical

Der verlorene Sohn

Kinderchor-Konzert

Donnerstag 5. Juni 18:00 Uhr

Gemeindesaal Marienstrasse 13

J.S. Bach Messe h-moll

Freitag, 11. Juli 19:30 Uhr

Michaeliskirche Hof

Solisten, Münchberger Bachchor,
Chor der Kirchenmusikhochschule,

Mitglieder der Kantorei Hof, Hofer
Symphoniker

*Das Konzert wird von den Hofer
Symphonikern veranstaltet;
Eintrittskarten gibt es nur dort.*

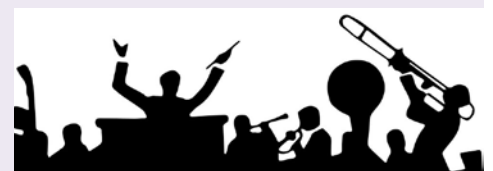
Musikalisches

Nachtgebet

Donnerstag, 24. Juli 2025
21:00 Uhr

Katholische Kirche Münchberg

Münchberger Bachchor



Freud und Leid

Taufen
Trauungen
Beerdigungen

*„Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind!“
Lukas 10,20*

Die Informationen sind aus Datenschutzgründen
nur in der Druckversion enthalten.

Was tun bei Taufe, Trauung, Trauerfall?

Taufe

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Wir heißen Sie und Ihre Familie herzlich willkommen. Ihr Kind kann ein Baby sein, schon ein Kleinkind, Grundschulkind oder älter - wir planen gern die Taufe mit Ihnen.

Ein Elternteil und/oder PatIn muss dafür evangelisch sein.

Sie wollen selbst getauft werden? Herzlich Willkommen!

Trauung

Sie möchten um den Segen Gottes für Ihre Partnerschaft bitten? Wir heißen Sie herzlich willkommen. Wir sind für alle Paare offen und planen gern mit Ihnen den Gottesdienst.

Für eine evangelische Trauung muss min. eine/r von Ihnen evangelisch sein und wir brauchen Ihre Urkunde zur standesamtlichen Hochzeit.

Trauerfall

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Gern sind wir für Sie da! Gemeinsam planen wir Erd- oder Urnenbestattung, kleine oder große Trauerfeier, in der Kirche oder ganz kurz am Grab.

Wenn der/die Verstorbene nicht in der Kirche war, wenden Sie sich gern für eine Trauerfeier ohne Bestattung an uns.

Zur Anmeldung wenden Sie sich gern an das Pfarramt oder bei Fragen an Ihre PfarrerInnen (Dekan Oertel, Pfarrer Höllerer, Pfarrer Wilhelm oder Pfarrerin Böcher). Wir sind gern für Sie da (Adressen letzte Seite)!

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner


CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde, Jugendkreis, JuCa (Jugendcafe), **Jungschar**: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: N. N. (zur Zeit vakant)

Weitere Infos:  www.cvjm-muenchberg.de

Evangelische Jugend

Termine unter:  dekanat-muenchberg.de/ej/

Instagram:  [ej_muenchberg](https://www.instagram.com/ej_muenchberg)


Kontakt: DekanatsjugendreferentIn
Zur Zeit vakant (in Vertretung Pfr. Florian Wilhelm)

Kirchenvorstand

Das Leitungsgremium trifft sich 1x im Monat im Gemeindehaus. Termine siehe Übersicht. Zu den öffentl. Teilen der Sitzung wird herzlich eingeladen.

Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken

Nicole Tratzmüller
Marienstr. 13 95213 Münchberg

 09251/430 96 26

 eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Kirchenmusik

Kinderchor, Chor der Stadtkirche, Gospelchor, Bachchor: Termine siehe Übersicht.

Unterricht in: Klavier, Orgel, Gesang, Chorleitung, Blockflöte, Musiktheorie - nach Vereinbarung.



Kontakt: Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Weitere Infos:  musica-allegro.de

Münchberger Bachchor




Verein zur Finanzierung und Förderung von Konzerten und Kirchenmusik.

Spendenkonto: DE52 7805 0000 0190 1074 33

Kontakt: Isabelle Gruber, 1. Vorsitzende,
 09252/359 753 / Michaela Kerz, 2. Vorsitzende,
 09251/969 406 / Dekanatskantor Jürgen Kerz
(Adresse letzte Seite)

Orgelbauverein Dekanatskirche Peter&Paul

Spendenkonto: DE49 7805 0000 0222 4413 70

Kontakt: Ernst R. Werdin, 1. Vorsitzender,
 09251/1515, Kulmbacher Str. 137, Münchberg /
Christof Eul, 2. Vorsitzender,  0175/106 46 25,
 eulchristof30@gmail.com, Dekanatskantor Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Gebets- und Bibeltreffen

Männerbibelstunde CVJM: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Siegfried Prietzel  09251/80106

 siegfried.prietzel@web.de

Hauskreise: Termine über das Pfarramt.

Hauskreise für Jugendliche und junge Erwachsene:

Termine über den CVJM Münchberg  09251/6860

Frauen und Männer

Frauenkreis: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Regine Maasberg  09251/430 98 29


Frauenfrühstück: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Margitta Sommermann  09251/34 32

Männertreff: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Dekan Oertel (Adresse letzte Seite)

Senioren



Seniorenkreis (Wort und Werk): Termine siehe Übersicht, **Kontakt:** Erika Müller  09251/6747, Pfrin. Böcher (Adresse letzte Seite).

Seniorentanz: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Gerlinde Gödel  09251/1254

Ausflüge: in Planung.

Besuchsdienste

Krankenhaus: Pfrin. Johanna Bernstengel
 09251/5356  johanna.bernstengel@elkb.de

Geburtstage: Pfrin. Felizitas Böcher
(Adresse letzte Seite)

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Kindergärten und Kinderkrippen

Kita Humboldt, Humboldtstr. 34 Münchberg,
Kontakt: Manuela Kaiser-Pasold ☎ 09251/802 20
✉ kita.humboldt.muenchberg@elkb.de

Kita Montessori, Ganghoferstr. 2 Münchberg,
Kontakt: Melanie Heydrich ☎ 09251/6655
✉ kita.leitung.montessori.muenchberg@elkb.de

Kita Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26,
Münchberg, **Kontakt:** Sabine Seiferth
☎ 09251/430 97 10
✉ kita.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26,
Münchberg, **Kontakt:** Sylvia Frank-Meister
☎ 09251/430 97 12
✉ hort.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Wilder Haufen, Dr.-Martin-Luther Str. 2,
Münchberg, **Kontakt:** Jana Rödel ☎ 09251/850 091
✉ hort@jugendhilfe-muenchberg.de

Kita Weißdorf, Christian-Seidel Str. 6 95237
Weißdorf
Kontakt: Annika Weiß ☎ 09251/850 87 80
✉ kita.weissdorf@elkb.de

Verein für Gemeindediakonie Münchberg

Kirchplatz 2, Münchberg,
☎ diakonie-muenchberg.de
Kontakt: 1. Vorsitzender Dekan Oertel (Adresse
letzte Seite)
Spendenkonto: DE06 7805 0000 0190 1015 68

Tafel Münchberg - Münchberger Tisch: geöffnet
Samstags 14:00 - 16:00 Uhr
Stambacher Str. 34a, Münchberg
Kontakt: ☎ 09251/3432
Spendenkonto: DE87 7806 0896 0001 8393 90

Evang. Kinder und Jugendhilfe: Dr.-Martin-Luther
Str. 2, Münchberg, **Kontakt:** Friedemann Hopp
☎ 09251/437 27 90-0,
✉ info@jugendhilfe-muenchberg.de
Spendenkonto: DE03 7805 0000 0220 4328 43

Beratung und Hilfe

Diakonie Hochfranken, Amtsgasse 4, Münchberg
Kirchliche Sozialarbeit (KASA): Donnerstags 8:30 -
12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kontakt: ☎ 09251/436 938 | ☎ 09281/540 390 580
✉ reiner.haug@diakonie-hochfranken.de

Sozialpsychiatrischer Dienst:
✉ sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfran-
ken.de **Kontakt:** ☎ 09251/850 131 | ☎ 09281/837
530

Schuldnerberatung: Mittwochs 8:00 - 16:00 Uhr
✉ schuldnerberatung@diakonie-hochfranken.de
Kontakt: ☎ 09251/430 97 58 | ☎ 09281/837 560

Flüchtlings-/ Integrationsberatung:
Nach Vereinbarung
Kontakt: ☎ 0171/565 74 96

Suchtberatung /-therapie: Donnerstags 8:00 - 17:00
Uhr und Freitags 8:00 - 13:00 Uhr
Kontakt: ☎ 09281/160 710 100
✉ suchtberatung@diakonie-hochfranken.de

**Beratung zu Erziehung, Familien, Jugend,
Schwangerschaft:** Nach Vereinbarung
✉ beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de
Kontakt: ☎ 09281/160 710 200

Blaues Kreuz e. V. Münchberg: Mittwochs 19:30 -
21:00 Uhr, Lutherschule, Kirchplatz 7 Münchberg
Kontakt: ☎ 09251/850 51 11 (Wege aus der Sucht)

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Unser Büro für Sie

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag:

10:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

Friedhofsverwaltung

Dekanat Münchberg

☎ 09251 / 899 32 10

🖨 09251 / 899 32 19

✉ pfarramt.muenchberg@elkb.de

🌐 www.muenchberg-evangelisch.de

Geschäftskonto IBAN: DE27 7805 0000 0190 1116 66

Spendenkonto IBAN: DE95 7805 0000 0190 1271 26

09251 / 899 32 11

09251 / 899 32 20

Dekan Wolfgang Oertel

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 20

✉ wolfgang.oertel@elkb.de

Pfarrerin Felizitas Böcher

Post: Kirchplatz 2 / Büro:
Marienstraße 13, Münchberg

☎ 📞 01578 / 20 30 786

✉ felizitas.boecher@elkb.de



DekanatsjugendreferentIn

N. N.

zur Zeit vakant

Pfarrer Christian Höllerer

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 15

✉ christian.hoellerer@elkb.de

Dekanatskantor Jürgen Kerz

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 96 94 06

☎ 0157 / 30 03 09 50

✉ juergen.kerz@elkb.de

CVJM-Jugend

N. N.

zur Zeit vakant

Marienstraße 13, Münchberg

✉ info@cvjm-muenchberg.de

Pfarrer Florian Wilhelm

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 16

✉ florian.wilhelm@elkb.de

Vertrauensmann des

Kirchenvorstand

Ulrich Sommermann

Hintere Höhe 51, Münchberg

☎ 09251 / 34 32

✉ sommermann@online.de

Unsere Gemeinde hat eine App!

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:





Ostermontag mit Emmausgang aus der Kirche



OsterGottesdienst der Kleinen Heimat




OsterEngel im Altenheim

Geborgen
 Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen
 Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und
 Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“
 Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
 für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein
 Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel,
 hier und dort. *Amen* DANIELA HILLBRICHT

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth.
 Kirchengemeinde
 Kirchplatz 2, 95213 Münchberg
 muenchberg-evangelisch.de



Verantwortliche Redakteurin

Pfrin. Felizitas Böcher

Layout

Pfrin. Felizitas Böcher

Druck

Druckerei Schmidt &
 Buchta, Helmbrechts
 5.150 Stk.

Redaktionsschluss

02.07.2025 12:00 Uhr!

